



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

Jetzt bewerben: Medienpreis 2018/2019 der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE)

Mainz, April 2018 – Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) schreibt zum dritten Mal ihren DGE-Medienpreis aus. Der Medienpreis würdigt herausragende journalistische Arbeiten zu endokrinologischen Themen, die sorgfältig recherchiert, allgemeinverständlich formuliert sind und den Kriterien medizin-journalistischer Qualität entsprechen. Journalisten und Journalistinnen, die für Zeitungen oder Zeitschriften (Print oder Internet), Hörfunk oder Fernsehen arbeiten, können sich um den mit 2.000 Euro dotierten Preis bewerben. Berücksichtigt werden Beiträge, die zwischen dem 16. Februar 2018 und dem 15. Februar 2019 publiziert werden.

Hormone sind Botenstoffe im Körper und dienen – zusammen mit den Nervenzellen – als Signalübertragungssysteme zur Steuerung physiologischer Prozesse. Sie werden von sogenannten endokrinen Organen (Drüsen) produziert. Kommt es zu Störungen, kann das hormonelle Gleichgewicht ins Wanken geraten. „Ein Jodmangel in der Schwangerschaft kann beispielsweise zu körperlichen und geistigen Entwicklungsstörungen führen, da das Spurenelement Jod essenziell für die Produktion von Schilddrüsenhormonen ist und zudem durch die Schwangerschaft ein Mehrbedarf an Jod entsteht“, erklärt Professor Dr. med. Matthias M. Weber, Mediensprecher der DGE. Durch eine ausreichende Jodgabe an die werdende Mutter lässt sich diese Gefahr bannen. Aber auch Wachstumsprozesse, Sexualentwicklung, Zuckerstoffwechsel, Knochenabbau und Knochenaufbau oder Blutdruck sind hormongesteuert. Neben den großen Volkskrankheiten gibt es eine Vielzahl weniger bekannter endokrinologischer Erkrankungen wie beispielsweise die Akromegalie (Riesenwuchs), bei der vermehrt und chronisch Wachstumshormone ausgeschüttet werden. Ursache ist ein gutartiges Geschwulst (Adenom), das

Pressestelle

Prof. Dr. med. Matthias M. Weber
(Mediensprecher)
Dagmar Arnold
Postfach 30 11 20
D-70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-380
Telefax: 0711 8931-167
arnold@medizinkommunikation.org
www.endokrinologie.net
www.hormongesteuert.net
www.dge2017.de



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

operativ gut entfernt werden kann. „Gerade bei den selteneren Erkrankungen sind Information und Aufklärung wichtig – auch das ist der Grund für unseren Medienpreis, für den wir uns viele Beiträge wünschen“, ergänzt Weber, Leiter der Endokrinologie und Diabetologie der Universitätsmedizin Mainz.

Einsendeschluss der Beiträge ist der **15. Februar 2019**. Die Preisverleihung wird auf dem 62. Deutschen Kongress für Endokrinologie (www.dge2019.de) in Göttingen am 20. März 2019 stattfinden. Die persönliche Teilnahme der Preisträgerin/des Preisträgers ist ausdrücklich erwünscht. Weitere Informationen zum DGE-Medienpreis 2018/2019 finden Interessierte unter www.endokrinologie.net/medienpreis.php.

Endokrinologie ist die Lehre von den Hormonen, Stoffwechsel und den Erkrankungen auf diesem Gebiet. Hormone werden von endokrinen Drüsen – zum Beispiel Schilddrüse oder Hirnanhangdrüse, aber auch bestimmten Zellen in Hoden und Eierstöcken – „endokrin“ ausgeschüttet, das heißt nach „innen“ in das Blut abgegeben. Im Unterschied dazu geben „exokrine“ Drüsen wie Speichel- oder Schweißdrüsen ihre Sekrete nach „außen“ ab.